

### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

da der bisherige, vorbildliche Omnibusbahnhof abgerissen wird und nur durch straßenbegleitende Haltestellen ersetzt wird, setzt sich die Bürgerinitiative „proZOB“ für einen neuen zentralen Omnibusbahnhof auf dem Gänsemarkt ein. Dieser soll es allen Nutzern (Fahrgäste, Busfahrer\*innen, Schüler\*innen, Behinderte) und anderen Betroffenen (Fußgänger\*innen, Fahrrad- und Autofahrer\*innen, Anwohner\*innen) ermöglichen, gefahrlos den Bus zu erreichen. Das geht in vollem Umfang nur, wenn dieser ZOB auf einem separaten, von anderem Verkehr freien Raum angelegt ist.

### **Über diesen Vorschlag möchten wir die Lübbecker Bürgerinnen und Bürger abstimmen lassen.**

Damit dies geschehen kann, brauchen wir die Unterstützung von jeder Bürgerin, jedem Bürger. Deshalb bitten wir Sie, die Unterschriftenliste für einen Bürgerentscheid zur Abstimmung für einen neuen ZOB auszufüllen und zu unterschreiben und wenn möglich weitere Mitbürger\*innen ausfüllen und unterschreiben zu lassen.

**Diese Unterschrift ist keine Zustimmung für einen neuen ZOB auf dem Gänsemarkt. Sie ermöglicht nur die Durchführung eines Bürgerentscheids zu dieser Frage.**

Bei genügend Unterschriften wird es in einem zweiten Schritt einen Bürgerentscheid zu der auf der Liste formulierten Frage geben.

**Diese Liste darf nur von Einwohner\*innen unterschrieben werden, die in Lübecke ihren Erstwohnsitz haben und hier bei der Kommunalwahl (ab 16 Jahre) wahlberechtigt sind.**

Erst bei diesem Bürgerentscheid, der dann ähnlich wie eine Wahl organisiert ist, entscheiden Sie und unsere Mitbürger\*innen darüber, ob ein neuer Busbahnhof auf dem Gänsemarkt angelegt wird.

Die (teil)ausgefüllte Unterschriftenliste lassen Sie bitte baldmöglichst einem Mitglied der Bürgerinitiative oder der folgenden Adresse zukommen (persönlich oder per Post):

BI pro ZOB  
Uwe Hartmeier  
Lutherstraße 11  
32312 Lübecke

## Zur Frage der Parkplätze in der Lübbecker Innenstadt:

In den letzten Wochen wurde eine intensive Diskussion über die zukünftige Anzahl der Parkplätze in der Lübbecker Innenstadt geführt. Vor allem die Reduzierung der Dauerparkplätze durch den Wegfall des Parkhauses West ist das Hauptproblem.

Die Bürgerinitiative“ pro ZOB“ unterstützt die Anwohnerinnen und Anwohner in den Bereichen Niedernstraße und Lange Straße in ihren Forderungen nach wohnraumnahen Dauerparkplätzen. Hier darf sich die Stadt Lübbecke nicht aus der Verantwortung ziehen.

Ebenso sehen wir die Notwendigkeit, für die Arztpraxen am Anfang der Niedernstraße ortsnahe **Dauerparkplätze** zu schaffen. Deshalb schlagen wir den Erhalt der südlichen Parkplatzreihe auf dem Gänsemarkt bei dessen Umbau zu einem zentralen Omnibusbahnhof vor.

Insgesamt sieht die Planung der Stadt in Kooperation mit den Wirtschaftsbetrieben Lübbecke (WBL) rund 2000 Parkplätze im Innenstadtbereich vor. Für eine Kleinstadt wie Lübbecke ein mehr als ausreichendes Angebot. Der Wegfall von 100 Parkplätzen auf dem Gänsemarkt ist in Bezug auf die Menge nicht ausschlaggebend. Die direkte Erreichbarkeit des Bereichs Bäckerstraße und Lange Straße ist mit dem Parkhaus Ost weiterhin gegeben.

Für Kurzzeitparker ist es viel wichtiger, auch auf dem neuen Parkplatz Papendiek ( jetziger ZOB) zeitlich ausreichend lange (mehr als eine Stunde) für einen Besuch der Innenstadt parken zu können.

**Die Bürgerinitiative pro ZOB schlägt vor, mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern in Lübbecke ein zukunftsweisendes Mobilitätskonzept zu entwickeln, das die Innenstadt vom PKW-Verkehr entlastet und den Bedürfnissen der dortigen Bewohnerinnen und Bewohner und sonstigen Anliegerinnen und Anliegern entspricht.**

Bürgerinitiative  
pro ZOB

# Wir Bürger wollen entscheiden

## Bürgerbegehren für einen zentralen Omnibusbahnhof auf dem Gänsemarkt